
Fachwegleitungen

BM G&S (Gesundheit)

BMP 2024

Inhalt

Grundlagenbereich	1
1 Deutsch	1
1.1 Zusammensetzung der Fachnote Deutsch	1
1.2 Abschlussprüfung.....	1
1.2.1 Dauer	1
1.2.2 Form und Inhalt.....	1
1.3 Bewertung.....	2
1.3.1 Schriftliche Prüfung	2
1.3.2 Mündliche Prüfung	2
1.4 Notengebung	2
2 Französisch (Niveau B1)	3
2.1 Zusammensetzung der Fachnote Französisch	3
2.2 Prüfungsleistung	4
2.2.1 Variante A (externes anerkanntes Zertifikat)	4
2.2.2 Variante B (BMP)	4
2.2.3 Hilfsmittel	4
2.3 Bewertung.....	4
2.3.1 Variante A (externes anerkanntes Zertifikat)	4
2.3.2 Variante B (BMP)	5
2.4 Englisch (Niveau B1).....	6
2.5 Zusammensetzung der Fachnote Englisch.....	6
2.5.1 Variante A	6
2.5.2 Variante B	6
2.6 Abschlussprüfung.....	6
2.6.1 Dauer	6
2.6.2 Form und Inhalt der Abschlussprüfungen	7
2.6.3 Form und Inhalt mündliche Prüfung.....	7
2.7 Bewertung.....	9
2.7.1 Mündliche und schriftliche Prüfung.....	9
2.7.2 Mündliche Prüfung (ohne schriftlichen Teil)	10
2.7.3 Notengebung	10
3 Mathematik	12
3.1 Zusammensetzung der Fachnote Mathematik.....	12
3.2 Abschlussprüfung.....	12
3.2.1 Zeitpunkt	12
3.2.2 Form	12
3.2.3 Verlauf.....	12
3.2.4 Dauer	12
3.2.5 Hilfsmittel	12
3.2.6 Prüfungsstoff	12
3.2.7 Bewertung.....	14
3.2.8 Notenskala	14
Schwerpunktbereich	15
4 Naturwissenschaften	15

4.1	Zusammensetzung der Fachnote Naturwissenschaft	15
4.2	Abschlussprüfung.....	15
4.2.1	Form/Zeit.....	15
4.2.2	Verlauf.....	15
4.2.3	Hilfsmittel	15
4.2.4	Prüfungsstoff	15
4.2.5	Bewertung.....	16
4.2.6	Notenskala	16
5	Sozialwissenschaften	17
5.1	Zusammensetzung der Fachnote Sozialwissenschaften	17
5.2	Abschlussprüfung.....	17
5.2.1	Form und Zeitpunkt.....	17
5.2.2	Art und Dauer der schriftlichen Abschlussprüfung.....	17
5.2.3	Art und Dauer der mündlichen Abschlussprüfung.....	17
5.2.4	Hilfsmittel.....	18
5.2.5	Prüfungsstoff.....	18
5.2.6	Bewertung	19
5.3	Vorbereitung.....	19
5.4	Notengebung	19
5.4.1	Schriftliche Prüfung	20
5.4.2	Mündliche Prüfung.....	20

Grundlagenbereich

1 Deutsch

Die Lernenden aller BM-Ausrichtungen legen die gleiche Prüfung ab.

1.1 Zusammensetzung der Fachnote Deutsch

Die Fachnote Deutsch setzt sich aus folgenden Teilnoten zusammen:

Positi- onsnote	Gewichtung	Prüfungsleistung
Pos. 1	1	Erfahrungsnote (Mittelwert aller Zeugnisnoten) Diese wird auf eine halbe oder ganze Note gerundet.
Pos. 2	1	Prüfungsnote (Mittelwert der schriftlichen und mündli- chen Abschlussprüfung) Diese wird auf eine halbe oder ganze Note gerundet.
	Mittel aus Pos.1+Pos.2	Fachnote Deutsch Diese wird auf eine halbe oder ganze Note gerundet.

1.2 Abschlussprüfung

1.2.1 Dauer

Schriftliche Prüfung:

Teil 1 (A – C): 60 Minuten

Teil 2 (D): 90 Minuten

Total: 150 Minuten

Mündliche Prüfung: 20 Minuten Vorbereitungszeit, 20 Minuten Prüfungszeit

1.2.2 Form und Inhalt

1.2.2.1 Schriftliche Prüfung

Die Prüfung ist in zwei Teile, bestehend aus insgesamt vier Bereichen A-D gegliedert:

Teil 1: (keine Hilfsmittel erlaubt)

A Textverständnis

B Grammatik

C Wortschatz

Teil 2: (Rechtschreibbeduden Nr. 1 erlaubt)

D Aufsatz

1.2.2.2 Mündliche Prüfung

Die Lernenden wählen 6 literarische Werke aus, davon zwei Werke, die vor 1900 entstanden sind.

Anhand eines Textausschnitts aus einem der 6 Werke werden folgende Bereiche geprüft:

- Vorlesen
- Fakten (Titel, Gattung, Autor, Erscheinungszeit, literarische Epoche)
- Positionierung des Textausschnitts im Handlungsablauf
- Interpretation ausgehend vom Textausschnitt (Figurenanalyse, Inhalt/Aufbau, Räume, Zeit, Erzähler, Sprache, Symbolik, detaillierter Bezug zur Epoche)
- Motive, Themen
- Aktualitätsbezug
- Werkvergleich
- Sprachkompetenz (Dialog, Grammatik, Artikulation, Wortschatz)

Es sind keine Hilfsmittel erlaubt.

1.3 Bewertung

1.3.1 Schriftliche Prüfung

Für die Teile 1 und 2 beträgt die maximale Punktzahl 100 Punkte.

Für den Teil 1 (A-C) beträgt die maximale Punktzahl 50 Punkte.

Für den Teil 2 (D) beträgt die maximale Punktzahl 50 Punkte.

1.3.2 Mündliche Prüfung

Für die mündliche Prüfung beträgt die maximale Punktzahl 100 Punkte.

Für den Inhalt werden maximal 75 Punkte, für die sprachliche Ausdrucksfähigkeit maximal 25 Punkte vergeben.

1.4 Notengebung

Die Umrechnung der Punktzahl in die Prüfungsnote erfolgt gemäss der Punktetabelle in der allgemeinen Wegleitung.

2 Französisch (Niveau B1)

2.1 Zusammensetzung der Fachnote Französisch

Französisch: Variante A (externes anerkanntes Zertifikat)

Positions-note	Gewichtung	Prüfungsleistung
1	1	Notenwert der DELF B1-Prüfung oder eines anderen anerkannten B1-Diploms (auf eine halbe oder ganze Note gerundet)
2	1	Durchschnitt der Zeugnisnoten (auf halbe oder ganze Noten gerundet)
	Mittel aus (Pos.1+Pos.2)	= Fachnote Französisch (auf eine halbe oder ganze Note gerundet)

Französisch: Variante B (BMP)

Positions-note	Gewichtung	Prüfungsleistung
1	1	Note aus der mündlichen Abschlussprüfung (schulinterne Prüfung; Niveau B1) (= Prüfungsnote auf eine halbe oder ganze Note gerundet)
2	1	Durchschnitt der Zeugnisnoten (auf halbe oder ganze Noten gerundet)
	Mittel aus (Pos.1+Pos.2)	= Fachnote Französisch (auf eine halbe oder ganze Note gerundet)

2.2 Prüfungsleistung

2.2.1 Variante A (externes anerkanntes Zertifikat)

Als Prüfungsleistung können die Lernenden die Ergebnisse der DELF-B1-Prüfungen (oder eines anderen vom SBFJ anerkannten, dem Europäischen Referenzrahmen B1 entsprechenden Diploms) anrechnen lassen (Übergangsregelung; Stand (in Abhängigkeit vom Beginn des Bildungsgangs): 18. Mai. 2022, 12. Mai 2021, 16. April 2020, 7. Mai 2019 oder 1. März 2018). Die DELF-Prüfungen finden im März 2024 statt. Es können aber auch die Resultate von DELF-Prüfungen angerechnet werden, die zu einem früheren Zeitpunkt abgelegt worden sind.

2.2.2 Variante B (BMP)

Anstelle eines externen B1-Diploms kann auch eine schulinterne mündliche Schlussprüfung abgelegt werden.

Die mündliche Prüfung (Dauer: 20 Minuten Vorbereitung + 20 Minuten Prüfungsgespräch) besteht aus den drei folgenden Bereichen:

Teil 1: Monolog und Dialog: Sich vorstellen

Teil 2: Rollenspiel oder Bildbeschreibung und -kommentar

Teil 3: Kurzmonolog und Diskussion über ein Thema, das die Lernenden ausgehend von einem kurzen Text entwickeln und vorstellen.

2.2.3 Hilfsmittel

keine

2.3 Bewertung

2.3.1 Variante A (externes anerkanntes Zertifikat)

Delf B1

Werden die Ergebnisse der DELF-B1-Prüfungen als Prüfungsleistung angerechnet, so erfolgt die Umrechnung der DELF-Punktzahl in die Prüfungsnote gemäss der am 23. Mai 2023 verabschiedeten SBBK-Empfehlung Nr. 11 (Tabelle 1 / halbe Notenschritte).

Punkte	Note	Punkte	Note
0	1	50	4
9	1.5	60	4.5
17	2	70	5
25	2.5	80	5.5
34	3	90	6
42	3.5	100	6

DFP Affaires B1

Werden die Ergebnisse der DFP Affaires B1-Prüfungen als Prüfungsleistung angerechnet, so erfolgt die Umrechnung der DFP-Punktzahl in die Prüfungsnote gemäss der am 23. Mai 2023 verabschiedeten SBBK-Empfehlung Nr. 11 (Tabelle 3 / halbe Notenschritte).

Punkte	Note	Punkte	Note
0	1		
10	1.5	60	4
20	2	68	4.5
30	2.5	75	5
40	3	83	5.5
50	3.5	90	6

Höhere Zertifikate

Bestandene B2-Zertifikate werden mit einem Notenzuschlag von einem Notenpunkt umgerechnet. Höhere Zertifikate als B2 können, in Abhängigkeit vom Beginn des Bildungsgangs, einen Zuschlag von 2 Noten bis maximal die Note 6 ergeben (siehe bitte die Listen der SBFI- anerkannten Fremdsprachendiplome im Rahmen der Qualifikationsverfahren für die Berufsmaturität und für die kaufmännische Grundbildung (Übergangsregelung; Stand: 18. Mai 2022 (Start Bildungsgang August 2022), 12. Mai 2021 (Start Bildungsgang August 2021), 16. April 2020 (Start Bildungsgang August 2020), 7. Mai 2019 (Start Bildungsgang August 2019) und 1. März 2018 (Start Bildungsgang August 2018)).

2.3.2 Variante B (BMP)

Mündliche Prüfung

Die maximale Punktzahl für die drei Teilbereiche Monolog, Rollenspiel bzw. Bildbeschreibung und Diskussion beträgt 100 Punkte und wird gemäss der 100-Punkte-Tabelle der Allgemeinen Wegleitung in eine Note umgerechnet (55%-Skala, halbe Notenschritte).

2.4 Englisch (Niveau B1)

2.5 Zusammensetzung der Fachnote Englisch

2.5.1 Variante A

Die Fachnote Englisch setzt sich aus folgenden Teilnoten zusammen:

Pos. 1	PET, FCE, BEC-PRE oder höheres Diplom	Prüfungsnote gemäss Anerkennung von Sprachdiplomen im Rahmen der Berufsmaturitätsprüfungen (BM) Leitfaden (Übergangsregelung) vom 1. Juni 2015 (halbe oder ganze Note)
Pos. 2	Durchschnitt der Zeugnisnoten aller Semester	Erfahrungsnote (halbe oder ganze Note)
Fachnote Englisch	Mittel aus den Positionsnoten 1 + 2	Fachnote (auf eine halbe oder ganze Note gerundet)

2.5.2 Variante B

Die Fachnote Englisch setzt sich aus folgenden Teilnoten zusammen:

Pos. 1	Durchschnitt der Noten aus schriftlicher und mündlicher BMP Englisch.	Prüfungsnote (halbe oder ganze Note)
Pos. 2	Durchschnitt der Zeugnisnoten aller Semester	Erfahrungsnote (auf eine halbe oder ganze Note gerundet)
Fachnote Englisch	Mittel aus den Positionsnoten 1 + 2	Fachnote (auf eine halbe oder ganze Note gerundet)

2.6 Abschlussprüfung

2.6.1 Dauer

2.6.1.1 Schriftliche Prüfung

80 Minuten

2.6.1.2 Mündliche Prüfung

Prüfungsgespräch

10 Minuten pro Kandidat, max. 20 Minuten

2.6.2 Form und Inhalt der Abschlussprüfungen

2.6.2.1 Schriftliche Prüfung B1-Niveau

Die Prüfung ist in zwei Teile gegliedert:

Dauer: 80 Minuten

2.6.2.1.1 Leseverstehen (Reading) & Grammatik/Vokabular (Use of English)

Dauer: ca. 50 Minuten

Reading

Prüfungsform: verschiedene Aufgaben, die Textverständnis und Wortschatz prüfen. You can read and understand signs, messages, postcards, newspapers and magazine articles, and can use vocabulary and structures correctly.

Tasks: matching, multiple choice, gap filling.

Use of English

Prüfungsform: understanding vocabulary and grammar.

Tasks: multiple choice, gap filling.

2.6.2.1.2 Textproduktion (Writing)

Dauer: ca. 30 Minuten

Prüfungsform: aufgrund eines Themas oder ausgehend von einer vorgegebenen Situation (z.B. Stichworte, Zeitungsinserat, Telefonnotiz) einen Text verfassen (review, report, letter, story). Der Umfang des Textes beträgt zwischen 100-120 Wörtern.

2.6.2.1.3 Hilfsmittel

keine

2.6.3 Form und Inhalt mündliche Prüfung

2.6.3.1 Gespräch (Speaking)

Dauer: 10 Minuten je Kandidatin/Kandidat - 20 Minuten im 2er-Team.

Die Berufsmaturandinnen und Berufsmaturanden werden in **Zweiergruppen** geprüft - in Ausnahmefällen zu dritt.

Teil 1: Vorbereitete Information bzw. Dialog zwischen Kandidatinnen/Kandidaten und Expertinnen/Experten, in welchem die Kandidatinnen/Kandidaten über sich und ihre Familien, über Arbeit und ihre Freizeit Auskunft geben.

Ziel: Persönliche Informationen in Gegenwart, Vergangenheit oder Zukunft geben können.

Teil 2: Die Kandidatinnen/Kandidaten arbeiten aufgrund von verschiedenem Bildmaterial (Karten, Inserate, Fotos) zusammen und diskutieren eine von den Expertinnen/Experten dargestellte Situation.

Ziel: Vorschläge machen und darauf eingehen, Alternativen diskutieren, Meinungen darlegen, Informationen austauschen, Entscheidungen treffen, planen, Probleme lösen.

Teil 3: Die Kandidatinnen/Kandidaten beschreiben je ein Bild, was sie sehen können sowie welche Erfahrungen sie mit der Situation verbinden. Die zwei Fotos haben ein gemeinsames Thema.

Ziel: Vokabular und Strukturen für Beschreibungen von Alltagssituationen anwenden sowie Stellung nehmen können.

Teil 4: Das Thema der beschriebenen Fotos ist der Ausgangspunkt der Konversation zwischen den 2 Kandidatinnen/Kandidaten. Die Kandidatinnen/Kandidaten diskutieren unter sich Ideen zu den Themenbereichen aus Teil 3 und der Fragestellung der Expertin/des Experten.

2.6.3.2 Hilfsmittel

keine

2.7 Bewertung

2.7.1 Mündliche und schriftliche Prüfung

2.7.1.1 Schriftliche Prüfung

Leseverstehen	25 Punkte
Grammatik/Wortschatz	15 Punkte
Textproduktion	20 Punkte
Total	60 Punkte

2.7.1.2 Mündliche Prüfung

Gespräch	50 Punkte
Total	50 Punkte

2.7.1.3 Notenberechnung

Die mündliche Note und die schriftliche Note werden zu gleichen Teilen gewertet. Der Durchschnitt der zwei Noten wird auf eine halbe oder ganze Note gerundet.

Notenberechnung gemäss der Allgemeinen Wegleitung LAP/BMP-Skala 1: **55% für Note 4.**

Gemäss BMP 55% = Note 4

BMP allgemein 55% = 4	NOTE	BMP Schriftlich	BMP Mündlich Speaking
Punkte			
95 – 100	6	57	47.5
85 – 94	5.5	51	42.5
75 – 84	5	45	37.5
65 – 74	4.5	39	32.5
55 – 64	4	33	27.5
45 – 54	3.5	27	22.5
35 – 44	3	21	17.5
25 – 34	2.5	15	12.5
15 – 24	2	9	7.5
5 – 14	1.5	3	2.5
0 – 4	1	0	0

2.7.2 Mündliche Prüfung (ohne schriftlichen Teil)

- Aussprache/Betonung – Pronunciation/Intonation
- Wortschatz/Umschreibungen – Vocabulary/Paraphrasing strategies
- Fehler/Grammatik – Accuracy/Grammar
- Kommunikative Strategie/Vernetzung – Communicative skills/Discourse markers
- Gesamteindruck – Overall achievement

Gemäss BMP 55% = Note 4

BMP allgemein 55% = 4	NOTE	BMP Mündlich Speaking
Punkte		
95 – 100	6	47.5
85 – 94	5.5	42.5
75 – 84	5	37.5
65 – 74	4.5	32.5
55 – 64	4	27.5
45 – 54	3.5	22.5
35 – 44	3	17.5
25 – 34	2.5	12.5
15 – 24	2	7.5
5 – 14	1.5	2.5
0 – 4	1	0

2.7.3 Notengebung

Die Umrechnung der Punktzahl in die Prüfungsnote erfolgt gemäss Punktetabelle der Allgemeinen Wegleitung.

Die Umrechnung der Resultate der externen Prüfungen erfolgt gemäss Anerkennung von Sprachdiplomen im Rahmen der Berufsmaturitätsprüfungen (BM) und der Umrechnungstabelle SBBK Empfehlung¹¹ (aktualisiert am 10.12.2019)

PET bis 2015	BEC Pre. bis 2015	PET/BEC Pre. ab 2015, IELTS	Note BMP
-----------------	----------------------	--------------------------------	-------------

		für alle Jahrgänge	
85 – 100 (Merit)	90 – 100	160 - 170	6
81 – 84 (P+++)	84 – 89	155 - 159	5.5
78 – 80	78 – 83	150 - 154	5
74 – 79	72 – 77	145 - 149	4.5
70 – 73 (P/P+/P++)	65 – 71	140 - 144	4
65 – 69	60 – 64	134 - 139	3.5
55 – 64	50 – 59	128 - 133	3
45 – 54	40 – 49	121 - 127	2.5
40 – 44	29 – 39	115 - 120	2
35 – 39	19 – 28	109 - 114	1.5
0 – 34	0 – 18	102 - 108	1

Add. Cambridge exams

FCE*/BEC V. von 01.08.2009 bis 31.12.2014*	FCE/BEC-V ab 2015	CAE von 01.08.2009 bis 31.12.2014	CAE ab 2015	CPE von 01.08.2009 bis 31.12.2014	CPE ab 2015	Note BMP
72 – 100	170 – 190	54 – 100	180 – 200	39 – 100	200 – 220	6
66 – 71	165 – 169	50 – 53	174 – 179	35 – 38	194 – 199	5.5
60 – 65	160 – 164	45 – 49	168 – 173	32 – 34	188 – 193	5
54 – 59	154 – 159	41 – 44	161 – 167		181 – 187	4.5
42 – 53	148 – 153	36 – 40	155 – 160		175 – 180	4
31 – 41	141 – 147	32 – 35	149 – 154		169 – 174	3.5
21 – 30	135 – 140		142 – 148		162 – 168	3
10 – 20	129 – 134					2.5
0 – 9	122 – 128					2

3 Mathematik

3.1 Zusammensetzung der Fachnote Mathematik

Die Fachnote setzt sich aus den folgenden Teilnoten zusammen:

- 1) schriftliche Prüfungsnote im Fach Mathematik (Abschlussprüfung). Es sind nur halbe oder ganze Noten zulässig.
- 2) Durchschnitt von Zeugnisnoten. Welche Zeugnisnoten relevant sind entnehmen Sie nachfolgender Tabelle.

Betroffene Klassen	M2A-Klassen	M2B-Klassen
Betroffene Semester	1. und 2. Semester	1. - 4. Semester

Dieser Durchschnitt aller Zeugnisnoten wird auf eine halbe oder ganze Note gerundet.

Die Fachnote wird ermittelt, indem die Summe der beiden Teilnoten (1) und (2) durch 2 dividiert wird und auf eine halbe oder ganze Note gerundet wird.

3.2 Abschlussprüfung

3.2.1 Zeitpunkt

Die Abschlussprüfung findet am Ende des 2. Semesters, respektive 4. Semesters statt. Genaue Daten werden rechtzeitig bekannt gegeben.

3.2.2 Form

Der Kandidat / Die Kandidatin hat eine schriftliche Prüfung abzulegen.

3.2.3 Verlauf

Dem Kandidaten / Der Kandidatin werden 6 bis 12 Aufgaben vorgelegt. Alle Aufgaben, inklusive Hilfsrechnungen, Graphiken, etc. müssen im Aufgabendossier bearbeitet werden. Bewertet werden auch unvollständig bearbeitete Aufgaben.

3.2.4 Dauer

Dem Kandidaten / Der Kandidatin stehen insgesamt 120 Minuten zur Verfügung.

3.2.5 Hilfsmittel

Erlaubte Hilfsmittel sind wissenschaftliche Taschenrechner (TR) (nicht grafikfähig, nicht programmierbar, ohne numerische Solve-Funktion) und die Formelsammlung. Der TR wird von der Lehrperson am Tag der Prüfung kontrolliert und genehmigt. Die Formelsammlung wird mit den Prüfungsaufgaben abgegeben.

3.2.6 Prüfungsstoff

Der Prüfungsstoff orientiert sich am Unterricht. Die Prüfungsaufgaben setzen sich aus den folgenden Kapiteln zusammen:

1. Bruchrechnen;

2. Lineare Gleichungen und Ungleichungen mit einer Unbekannten mit und ohne Formvariablen. Bruchgleichungen ohne Formvariablen;
3. Funktionen: Wertetabelle, grafische Darstellung im kartesischen Koordinatensystem unter Berücksichtigung des Definitionsbereichs, Nullstellen;
4. Lineare Funktionen: 2-Punkte-Form, Punkt-Steigungsform, algebraische Berechnung und grafische Darstellung, Funktionsgleichungen aufstellen und visualisieren; Schnittpunkte berechnen, Anwendungen aus verschiedenen Bereichen;
5. Lineare und allgemeine Gleichungssysteme mit zwei Unbekannten: Lösbarkeit von Gleichungssystemen, Bruchgleichungssysteme, Textaufgaben mit 2 Unbekannten, Produktgleichungssysteme;
6. Datenanalyse: Merkmale, Stichprobe, absolute und relative Häufigkeit, Lage- und Streumasse, Boxplot, lineare Regression, Korrelation;
7. Potenzen: Potenzen: Positive / negative Basis, Definition, Rechnen mit Potenzen mit ganzzahligen Exponenten unter Anwendung der Potenzsätze, Potenzgleichungen;
8. Quadratwurzel: Rechnen, teilweises Radizieren, wurzelfreier Nenner;
9. Quadratische Gleichungen: Lösen von quadratischen Gleichungen mit und ohne Formvariablen, Textaufgaben, Bruchgleichungen, die auf quadratische Gleichungen führen;
10. Potenzen mit rationalen Exponenten: Erweiterung des Kapitel 7 auf rationale Exponenten;
11. Logarithmen: Termumwandlung, Logarithmensätze, mit Logarithmen in verschiedenen Basen numerisch rechnen;
12. Exponentialgleichungen und Exponentialfunktionen: Gleichungen lösen, Exponentialfunktionen aufstellen und visualisieren, halblogarithmische Skalen interpretieren und anwenden, Wachstums- und Zerfallsprozesse;
13. Überblick: Funktionen und ihre Graphen
14. Einführung in die Wahrscheinlichkeitsrechnung: Elementare Rechenregeln, Laplace-Versuche, Pfadregeln, Binomialkoeffizient, Urnenmodell: Ziehen ohne Zurücklegen ohne Beachtung der Reihenfolge;
15. Zufallsgrösse und Wahrscheinlichkeitsverteilung: Definition, als Histogramm visualisieren;
16. Binomialverteilungen: Bernoulli-Versuche, Erwartungswert, Varianz, Standardabweichung, Wahrscheinlichkeiten von σ -Umgebungen;
17. Schlüsse ziehen: Schluss von der Gesamtheit auf die Stichprobe und Schluss von der Stichprobe auf die Gesamtheit (Konfidenzintervall), Mindest- und Höchstzahl von Erfolgen;
18. Testen: Vierfeldertafel, Hypothesentest, Signifikanz.

3.2.7 Bewertung

Bewertet werden auch unvollständig bearbeitete Aufgaben. Ausser den richtigen Gedankengängen und Berechnungen sowie den korrekten graphischen Darstellungen wird auch Formales bewertet.

Insgesamt werden 200 Punkte auf die Aufgaben verteilt. Die Punkteverteilung ist bei der Aufgabenstellung ersichtlich. Resultate, bei denen der Lösungsweg nicht ersichtlich ist, werden nicht bewertet. Resultate mit mehreren Lösungsansätzen oder mehreren Ergebnissen werden nicht gewertet. Nicht zu Bewertendes muss die Kandidatin / der Kandidat als Solches kennzeichnen.

3.2.8 Notenskala

Punkte (max. 200)	Entspricht Punkte gemäss allgemei- ner Weg- leitung (max. 100)	Note	Punkte (max. 200)	Entspricht Punkte gemäss allgemei- ner Weg- leitung (max. 100)	Note
			109 – 90	45 – 54	3.5
200 – 190	95 – 100	6	89 – 70	35 – 44	3
189 – 170	85 – 94	5.5	69 – 50	25 – 34	2.5
169 – 150	75 – 84	5	49 – 30	15 – 24	2
149 – 130	65 – 74	4.5	29 – 10	5 – 14	1.5
129 – 110	55 – 64	4	9 – 0	0 – 4	1

Schwerpunktbereich

4 Naturwissenschaften

4.1 Zusammensetzung der Fachnote Naturwissenschaft

Die Fachnote setzt sich aus folgenden Positionsnoten zusammen:

- Schriftliche Prüfungsnote im Fach Naturwissenschaft (Abschlussprüfung). Es sind nur halbe oder ganze Noten zulässig.
- Durchschnitt von Zeugnisnoten. Welche Zeugnisnoten relevant sind entnehmen Sie nachfolgender Tabelle.

Betroffene Klassen	M2A-Klassen	M2B-Klassen
Betroffene Semester	1. und 2. Semester	1. - 4. Semester

Dieser Durchschnitt wird auf eine halbe oder ganze Note gerundet.

Die Fachnote wird ermittelt, indem die Summe der beiden Teilnoten durch 2 dividiert wird und auf eine halbe oder ganze Note gerundet wird.

4.2 Abschlussprüfung

4.2.1 Form/Zeit

Die Kandidatin/ der Kandidat hat eine schriftliche Prüfung abzulegen.

Die Prüfung dauert 120 Minuten.

4.2.2 Verlauf

Die Kandidatin/ der Kandidat hat fachübergreifende Aufgaben aus den Bereichen Biologie, Chemie und Physik zu lösen. Bei der Aufgabenstellung wird der Bereich Biologie und Chemie zu je ca. 40% und Physik zu ca. 20% berücksichtigt.

4.2.3 Hilfsmittel

- Taschenrechner
- Massstab, Geodreieck
- zusätzliche farbige Stifte

Es dürfen nur Taschenrechner benutzt werden, die nicht druckend, netzunabhängig, mit ausschliesslich numerischer Anzeige und nicht kommunikationsfähig sind.

Weitere Hilfsmittel wie Periodensystem, genetischer Code, Formeln etc. werden dem Kandidaten/der Kandidatin mit den Aufgabenblättern zur Verfügung gestellt.

4.2.4 Prüfungsstoff

Der Prüfungsstoff orientiert sich grundsätzlich am Unterricht. Die Prüfungsaufgaben setzen sich aus folgenden Kapiteln zusammen:

Biologie:

- Zellbiologie
- Humanbiologie: Anatomie und Physiologie

Chemie:

- Aufbau der Stoffe
- Chemische Reaktionen
- Moleküle des Lebens

Physik:

- Mechanik: Kraft, Arbeit, Leistung, Druck
- Thermodynamik
- Elektrizität
- Energielehre

4.2.5 Bewertung

Die Punkteverteilung ist aus der Aufgabenstellung ersichtlich. Bei Berechnungsaufgaben werden nur Resultate bewertet, bei denen der Lösungsweg ersichtlich ist. Bewertet werden auch unvollständig gelöste Aufgaben.

4.2.6 Notenskala

Die Umrechnung der Punktzahl in die Prüfungsnote erfolgt gemäss der Punktetabelle in der allgemeinen Wegleitung.

5 Sozialwissenschaften

5.1 Zusammensetzung der Fachnote Sozialwissenschaften

Positions-note	Gewichtung	Prüfungsleistung
1	1	Mündliche Prüfungsnote Sozialwissenschaften (<i>halbe oder ganze Noten</i>) Schriftliche Prüfungsnote Sozialwissenschaften (<i>halbe oder ganze Noten</i>) Die mündliche Prüfung sowie die schriftliche Prüfung ergeben zu gleichen Anteilen (je 50 Prozent) die Prüfungsnote (<i>gerundet auf halbe oder ganze Noten</i>).
2	1	Durchschnitt der Zeugnisnoten im Fach Sozialwissenschaften im 1. und 2. Semester (M2A) resp. in allen vier Semestern (M2B) (<i>gerundet auf halbe oder ganze Noten</i>).
Fachnote Sozialwissenschaften	Mittel aus (Pos.1+Pos.2)	= Fachnote Sozialwissenschaften (<i>gerundet auf eine halbe oder ganze Note</i>)

5.2 Abschlussprüfung

5.2.1 Form und Zeitpunkt

Die Sozialwissenschaften-Abschlussprüfung ist schriftlich und mündlich. Sie findet am Ende des 2. Semesters (M2A) resp. 4. Semesters (M2B) statt. Das genaue Datum wird rechtzeitig bekannt gegeben.

5.2.2 Art und Dauer der schriftlichen Abschlussprüfung

Die Abschlussprüfung Sozialwissenschaften in Psychologie, Ethik und Soziologie ist schriftlich und dauert 2 ½ Stunden. Der Kandidat/Die Kandidatin hat verschiedene Aufgaben – Fragen und Problemstellungen – aus allen drei Fächern zu lösen.

5.2.3 Art und Dauer der mündlichen Abschlussprüfung

Die Abschlussprüfung Sozialwissenschaften ist mündlich, und zwar in der Form eines Prüfungsgesprächs. Dem Prüfungsgespräch liegt ein sozialwissenschaftlicher Fachtext aus einem der drei Teilgebiete mit einer allgemeinen schriftlichen Vorbereitungsanweisung zugrunde. Prüfer/Prüferin ist die Lehrperson im Fach Sozialwissenschaften, der Experte/die Expertin führt das Protokoll.

Der Kandidat/die Kandidatin erscheint zur vereinbarten Prüfungszeit und erhält einen sozialwissenschaftlichen Fachtext inkl. Vorbereitungsanweisung. Er/Sie kann sich während der folgenden 20 Minuten auf die Prüfung vorbereiten, sich auch Notizen etc. machen.

Anschliessend folgt ein Prüfungsgespräch von 20 Minuten Dauer. Dabei bildet der sozialwissenschaftliche Fachtext den Einstieg ins Gespräch. Das Gesprächsthema wird anschliessend ausgeweitet auf alle drei Fächer der Sozialwissenschaften.

5.2.4 Hilfsmittel

An der Prüfung dürfen keine Hilfsmittel benutzt werden.

5.2.5 Prüfungsstoff

Es werden die in den folgenden Übersichten in der **linken Spalte** aufgeführten Inhalte geprüft. In der **rechten Spalte** werden diejenigen Gebiete und Begriffe genannt, die an der Abschlussprüfung nicht geprüft werden.

5.2.5.1 Psychologie

Prüfungsstoff	nicht geprüfte Gebiete und Begriffe
Einführung: Alltagspsychologie vs. wissenschaftliche Psychologie	
Wahrnehmung	
Emotion und Motivation	
Lernen und Gedächtnis	
Kommunikation	
Experiment und Test	
Entwicklung	
Soziale Interaktion	
Persönlichkeit	
Psychische Störungen	

5.2.5.2 Soziologie

Prüfungsstoff	nicht geprüfte Gebiete und Begriffe
Einführung in die Soziologie: Der Mensch in der Gemeinschaft	
Normen, Werte, soziale Rollen, Sozialisation	
Institutionen und soziale Gruppen	
Gesellschaftsstruktur	
Qualitative Befragung	
Quantitative Befragung	
Sozialer Wandel	
Soziale Ungleichheit	

5.2.5.3 Ethik

Prüfungsstoff	nicht geprüfte Gebiete und Begriffe
Einführung in die Ethik: Das gute Handeln	
Moralisch-ethisches Urteil	
Umgang mit Fremden	
Nachhaltige Entwicklung, soziale Gerechtigkeit & Solidarität	

5.2.6 Bewertung

Die Aufgaben werden je nach Länge und Schwierigkeitsgrad bewertet. Die Punkteverteilung ist bei der Aufgabenstellung ersichtlich.

5.3 Vorbereitung

Der Prüfungsstoff orientiert sich am Unterricht sowie den dabei verwendeten Unterlagen und Lehrmitteln. Die Aufgaben beruhen auf Übungen, die in den angegebenen Sozialwissenschaftsfächern behandelt wurden.

5.4 Notengebung

Die Umrechnung der Punktzahl in die Prüfungsnote erfolgt gemäss der Punktetabelle in der allgemeinen Wegleitung.

5.4.1 Schriftliche Prüfung

Für die Teile Psychologie, Ethik und Soziologie beträgt die maximale Punktzahl 100 Punkte.

5.4.2 Mündliche Prüfung

Für die mündliche Prüfung beträgt die maximale Punktzahl 100 Punkte.

Für den Inhalt werden maximal 60 Punkte und für die Argumentation maximal 40 Punkte vergeben.